

Medizin
Naturwissenschaften

Friedrich Trendelenburg (Hrsg.): Tumoren der Atmungsorgane und des Mediastinums A, Allgemeiner Teil, Handbuch der inneren Medizin, Band IV, Teil 4 A, 5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York/Tokio, 1985, XVII, 429 Seiten, 90 Abbildungen, davon einige farbig, 74 Tabellen, gebunden, 530 DM (Subskription: 424 DM)

Innerhalb des von F. Trendelenburg herausgegebenen Handbuchs der Tumoren der Atmungsorgane und des Mediastinums ist der allgemeine Teil erschienen. Die einzelnen Beiträge sind mustergültig, nicht zuletzt wegen der Berücksichtigung der Epidemiologie, der Zellkinetik, der Immunologie und der beim Bronchialkarzinom so häufigen paraneoplastischen Syndrome. Gleichwohl kommt das nicht gerade billige Buch wohl mehr für Spezialisten als für Allgemeinärzte und allgemeine Internisten in Betracht.
Rudolf Gross, Köln

Mercer Rang: Kinderorthopädie, Ein kleiner Leitfaden zu einem großen Thema, Aus dem Amerikanischen von R.-P. Meyer und J. Löhr, Verlag Hans Huber, Bern, 1985, 123 Seiten, 105 Abbildungen, kartoniert, 34 DM

In der Tat, ein großes Thema wird in diesem kleinen Leitfaden auf so charmante, ja humorvolle Art in Wort und mit selbst gezeichneten Karikaturen abgehandelt, daß jeder Orthopäde, Chirurg, Kinderarzt und Arzt für Allgemeinmedizin zum Genuß der Lektüre auch noch den Gewinn hat. Er wird seinen Umgang mit den Kindern

und vor allem mit den Eltern überdenken, denn, wie der Autor formuliert: „Der Hauptunterschied zwischen Kindern und Erwachsenen ist der, daß Kinder Eltern haben.“ Daß man als Arzt nicht nur die Eltern und das Kind richtig zu behandeln, sondern auch auf Eltern zu hören hat, macht viele Diagnosen leichter, denn 60 Prozent der Informationen für die Diagnose erhält man durch die Anamnese. Die berühmte Compliance hängt auch vom Arzt ab, hier lernt er sie schmunzelnd.
K. F. Schlegel, Essen

G. Laux, F. Reimer (Hrsg.): Klinische Psychiatrie, Tendenzen, Ergebnisse, Probleme und Aufgaben heute, Hippokrates Verlag, Stuttgart, 1982, 336 Seiten, 30 Abbildungen, gebunden, 89 DM

Dieses Buch ist eine Zusammenstellung von 21 lehrreichen Studien, darüber hinaus ein Resümee der Konsequenzen der Psych-

iatrie-Enquête und ein Abriss psychiatrischer Forschung an Landeskrankenhäusern. Schwerpunkte sind: Neue Institutionen und Einrichtungen in der Psychiatrie, Diagnose und Therapie, forensische Psychiatrie und vor allen Dingen Sozialpsychiatrie. Besonders dankenswert erscheint es, daß sich die Autoren auch alltäglicher Probleme angenommen haben, die sonst sehr oft vernachlässigt werden. Das Buch fokussiert nicht auf ein Thema, sondern gibt einen Überblick über die Bemühungen, das schwierige Los der psychisch Kranken zu erleichtern, sei es durch eine Reduktion der Vorurteile, einen besseren Umgangsstil, eine verbesserte Nachsorge außerhalb des Krankenhauses oder eine effizienter gestaltete Forschung. Das Buch richtet sich an die wissenschaftlich Interessierten, aber auch an alle die, die sich in der alltäglichen Arbeit um eine menschlichere Psychiatrie bemühen.
Harald Masur, Münster

Reinhard G. Bretzel: Inseltransplantation und Diabetes mellitus, Richard Pflaum Verlag, München, 1985, 644 Seiten, 108 Abbildungen, 87 Tabellen, kartoniert, 98 DM

Das Buch aus der Federlinschen Klinik muß man für die spezielle Fragestellung als ausgezeichnet bezeichnen. Es berücksichtigt sowohl die experimentelle wie auch die klinische Seite, wobei allerdings zum Teil noch das relativ toxische Streptozotocin, aber nicht das Cyclosporin A berücksichtigt wird. Mit fast 500 Textseiten, über 1000 Literaturstellen und einem umfassenden Inhaltsverzeichnis bringt es alles Wissenswerte, etwa nach dem Stand von 1983. Das Buch eignet sich in meiner Sicht allerdings nur für Diabetologen, Transplantationspezialisten und vielleicht noch Immunologen. Für die Praxis ist es zu ausführlich.
Wolfgang Sorg, Köln

Josef Hasenbach: Steinschneider, Wundärzte, Heilkräuter, W. Zuckschwerdt Verlag, München/Bern/Wien, 1984, VII, 170 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden, 40 DM

Im Mittelpunkt des Werkes steht die Lebensgeschichte des Johann Andreas Eisenbarth und sein Bemühen, der damals noch den „Badern“ überlassenen Chirurgie gleiche akademische Anerkennung zu verschaffen wie der übrigen Medizin. Dies Bestreben findet seine Krönung in der Dissertation seines ältesten Sohnes – Johann Michael – über „Das beste Verfahren, den Steinschnitt vorzunehmen“, in der er sich weitgehend auf die Erfahrungen und Beobachtungen seines Vaters stützt und so eine der ersten „chirurgischen“ Dr.-Arbeiten liefert. Die so-



Brian J. Ford: Der Experten-Kult, Paul Zsolnay Verlag, Wien, 1985, 232 Seiten, 27 DM – Ähnlich wie Parkinson sein Parkinsonsches Gesetz formuliert Ford, selbst Experte, sein witzig-ernstes Gesetz vom maximalen Minimum. Seine bissige Analyse wird vielen, die mit Gutachtern zu tun haben, gefallen.

Peter Bausback: Kelim, Antike orientalische Flachgewebe, Verlagsbuchhandlung Klinkhardt & Biermann, München, 1983, 288 Seiten, 150 Farbtafeln, 45 farbige Detailabbildungen, Ganzleinen mit Schutzumschlag, 48 DM

Nach einer sehr instruktiven Einführung in Verarbeitungstechniken und Färbeverfahren werden in dem vorliegenden Buch die verschiedensten Provenienzen der orientalischen Webteppiche in geographischer Ordnung anhand typischer Beispiele in Wort und Bild vorgestellt. Dabei geht der Autor ausführlich und anschaulich auf die jeweiligen Charakteristika, Herkunft, Alter, Material, Farben, auf die Herstellung und auf die Ikonographie der verwendeten Muster ein. jv

ziale und ärztliche Umwelt der Zeit mit ihren Rivalitäten, Intrigen, Kunstfehlerprozessen ist sehr lebendig und unterhaltend beschrieben. Sie wird ergänzt durch eine abschließende Darstellung der damaligen Phytotherapie des Steinleidens.
Hans-Albert Dege,
St. Johann

Sozialpolitik und Kultur

Wolfgang Bartke: Die Großen Chinesen der Gegenwart, Ein Lexikon 100 bedeutender Persönlichkeiten Chinas im 20. Jahrhundert, Insel Verlag, Frankfurt am Main, 1985, 356 Seiten, zahlreiche Photographien, Ganzleinen, 40 DM

Diese kurzen Biographien vermitteln einen lebhafteren Eindruck vom Auf und Ab der chinesischen Geschichte seit dem 19. Jahrhundert als manche kluge Studie. Kaum eine der bedeutenden Persönlichkeiten des modernen China hat die vielen Brüche, vor allem die große Katastrophe der Kulturrevolution ohne Schaden überstanden. Wer wissen will, wer in China heute in Politik, Wissenschaft oder

Kunst hervortritt oder in der zurückliegenden Generation etwas zu sagen hatte, ist mit diesem Buch sehr gut bedient. NJ

Gottfried Fischer: Wechselseitigkeit, Interpersonelle und gegenständliche Orientierung in der sozialen Interaktion, Mit einem Geleitwort von C. F. Graumann, Verlag Hans Huber, Bern/Stuttgart/Wien, 1981, 351 Seiten, Abbildungen, Tabellen, kartoniert, 37 DM

Im Feld der Erforschung sozialer Interaktion herrscht ein Partikularismus, der weder phänomenologisch noch theoretisch sinnvoll ist. Es fehlt eine theoretische Perspektive, die phänomenologische Einheiten konzeptuell zusammenhält. Mit der vorliegenden Arbeit wurde der Versuch unternommen, ein solches umfassendes Interaktionskonzept zu erarbeiten. Sprache, Verhalten und Erfahrung in der Situationsorientierung werden auf der Basis von Kommunikationstheorie, Psychoanalyse und Erkenntnistheorie untersucht. Eine fachübergreifende Arbeit liegt hier vor, die geeignet ist, die Problemdiskussion innerhalb der Sozialpsychologie zu erweitern.
Ortrun Werner,
Bebra

Neueingänge bei der Redaktion

Stephanos Geroulanos: Bioprothesen, Ihre Veränderungen und deren Bedeutung, Verlag Hans Huber, Bern/Stuttgart/Toronto, 1985, 124 Seiten, 106 Abbildungen, 7 Tabellen, gebunden, 88 DM

Hermann Fredenhagen: Das ärztliche Gutachten, Leitfaden für die Begutachtung im Rahmen der sozialen und privaten Unfall-, Kranken- und Rentenversicherung, 2., vollständig überarbeitete Auflage, Verlag Hans Huber, Bern/Stuttgart/Toronto, 1985, 224 Seiten, 21 Abbildungen, 18 Tabellen, kartoniert, 49 DM

Karlfried Karzel, Rainer K. Liedtke: Einführung in die Arzneimitteltherapie, Grundlagen der allgemeinen Pharmakologie für Mediziner, Zahnmediziner und Pharmazeuten, 2., bearbeitete Auflage, UTB 1314, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart/New York, 1985, XVI, 269 Seiten, 85 Abbildungen, 25 Tabellen, kartoniert, 22,80 DM

Werner Kollath: Zivilisationsbedingte Krankheiten und Todesursachen, Ein medizinisches und politisches Problem, Nachdruck der 2., verbesserten Auflage 1962, Karl F. Haug Verlag, Heidelberg, 1985, 323 Seiten, 39 Abbildungen, 11 Tabellen, kartoniert, 25 DM

M. N. G. Dukes (Editor): Side Effects of Drugs Annual 9, A worldwide yearly survey of new data and trends, Elsevier, Amsterdam/New York/ Oxford, 1985, XXIII, 476 Seiten, Ganzleinen, US \$ 70,25, Dfl. 190,- (Preisangabe unverbindlich)

Dirk Revenstorf: Psychotherapeutische Verfahren, Gruppen-, Paar- und Familientherapie, Band IV, Band 343 der Urban-Taschenbücher, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 1985, 183 Seiten, kartoniert, 20 DM

Wolfgang Hölzle: Krankheit als Neubeginn, Bewußter leben nach dem Herzinfarkt, Fischer Taschenbuch Nr. 3360, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1985, 224 Seiten, broschiert, 9,80 DM

Berndt Feuerbacher: Fachwissen prägnant vorgetragen, Moderne Vortragstechnik für Wissenschaftler und Ingenieure, Band 42 der Taschenbücher für die Wirtschaft, I. H. Sauer Verlag, Heidelberg, 1985, 124 Seiten, 19 Abbildungen, kartoniert, 20 DM

Dieter Müller: Geräuschminderung an Zentrifugen, Forschungsbericht Nr. 401, Forschungsberichtreihe Humanisierung des Arbeitslebens der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Wirtschaftsverlag N W, Verlag für Neue Wissenschaft, Bremerhaven, 1985, 40 Seiten, broschiert, 10,50 DM

Wolfgang Brenner, Hans-Joachim Florian, Elisabeth Stolenz, Helmut Valentin (Hrsg.): Arbeitsmedizin aktuell, Ein Loseblattwerk für die Praxis, Lieferung 16, April 1985, Lieferung 17 erscheint etwa im November 1985; Bezug nur zur Fortsetzung möglich; 1979/1985 Lieferung 1-17 + 4 Ordner komplett 330 DM

R. Arnold, W. H. Häcki (Hrsg.): Magaldrat, Experimentelle und klinische Erfahrungen, Verlag Christian M. Silinsky, Nürnberg/Paris/London/New York, 1985, 160 Seiten, 84 Abbildungen, 42 Tabellen, Stichwortverzeichnis, broschiert, 58 DM

Maria Hussain (Dr. med.): Der praktische Ratgeber für Frauen nach Brustkrebsoperationen, Mit einem krankengymnastischen Teil von E. Mayer-Spitzweck, 2. Auflage, W. Zuckschwerdt Verlag, München/Bern/Wien, 1985, 127 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Ringheftung, 19,80 DM

Regine Lockett: Erinnern und Durcharbeiten, Zur Geschichte der Psychoanalyse und Psychotherapie im Nationalsozialismus, Fischer Taschenbuch Nr. 3852, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1985, 386 Seiten, broschiert, 24,80 DM

Otto Jägersberg (Hrsg.): Georg Groddeck, Der wilde Analytiker, Es-Deuter, Schriftsteller, Sozialreformer und Arzt aus Baden-Baden, Dokumente und Schriften, Elster Verlag, Moos, 1984, 199 Seiten, zahlreiche Illustrationen, broschiert, 28 DM

Monika Toeller (Dr. med.), Waltraud Schumacher, Frau Oppler hat Diabetes, Ein Leitfaden für Zuckerkranken ohne Insulinbehandlung, Verlag Kirchheim, Mainz, 1985, 95

ANZEIGE

Sarihaft . . .
 . . . die Silvester-Reise nach Indien.
Nur noch wenige Buchungen möglich!
 Aufenthalt in Indien vom 25. 12. 85 bis 11. 1. 86
 Inklusivpreis 5698,- DM, VP, fünf Tage Badeaufenthalt in Goa, an der Südküste, Gala-Dinner.
 Reservieren Sie sich Ihren Platz bei
S.A.R.I.-Reisen GmbH
 Postfach 27, 6335 Lahnau 1
SARI – Die exklusiven Fernreisen mit individuellem Charakter –